

350 Turnerinnen aus 24 Vereinen machen mit

Das OK unter OK-Präsident Josef Föhn hat beste Arbeit geleistet, um den Turnerinnen und Turnern optimale Wettkampfbedingungen zu bieten. Ausgezeichnetes Anmeldeergebnis: es sind bei den Herren 13 Sektionen aus dem Kanton Schwyz und 2 Gästesektionen (Regensdorf und Samstagn) gemeldet, bei den Damen machen neun Sektionen mit. Sogar der letztjährige Schweizer Meister in der Gymnastik A, der Turnverein Wangen, ist dabei. Diese 24 Vereine bieten sicher Gewähr, interessante und spannende Wettkämpfe den Zuschauern anzubieten.

Am Pfingstamstagnachmittag, den 21. Mai, wird es soweit sein. Der Turnverein STV Schwyz freut sich, auf den Turnanlagen der Kantonsschule Kollegium Schwyz die 9. kantonalen Sektionsmeisterschaften durchführen zu dürfen. Mit recht grossem Aufwand sorgt das OK dafür, dass allen Sektionen ideale Wettkampfbedingungen angeboten werden und dass dieser Turnanlass und der Aufenthalt in Schwyz allen in bester Erinnerung bleiben wird. Im OK sind folgende Turner vertreten: OK-Präsident Josef Föhn; Vize-OKP Willy Kälin; TK Toni Heinzer; Kasse Hugo Holdener; Rech-

nungsbüro Walter Haas; Aktuar Jakob Schuler; Presse und Sekretär Richard Carletti; Personal Bruno Deuber; Bau Alois Auf der Maur; Festwirtschaft Urs Oberholzer.

Das OK wird tatkräftig vom Kantonaloberturner Roland Guntlin, Wangen, und von der techn. Leiterin Marlise Crivelli, Zug, unterstützt.

Gymnastik

Bei den Herren haben sich sechs von den insgesamt 15 Turnvereinen für den Gymnastikwettkampf angemeldet: Brunnen, Pfäffikon-Freienbach, Reichenburg, Seewen, Wangen und Wollerau. Die Gymnastikvorführungen werden bereits ein Höhepunkt der Sektionsmeisterschaften bilden, da mit Wangen der letztjährige Schweizer Meister in der Gymnastik A und mit Reichenburg der Vize-schweizermeister in der Gymnastik B antreten werden.

Geräte

Das begehrteste Gerät ist wiederum der *Barren*. Bei den Herren sind es neun Sektionen: Buttikon-Schübelbach, Galgenen, Samstagn, Schindellegi, Schwyz, Siebnen, Tuggen, Wangen, Wollerau.

Fünf Vereine zeigen eine Vorführung an den *Schaukelringen*: Buttikon-Schübelbach, Galgenen, Lachen, Schindellegi, Siebnen. Ganz besonders zu beachten ist die Darbietung von Lachen an den Schaukelringen. Lachen erreichte an den Schweizermeisterschaften 1987 in Glarus den hervorragenden 2. Rang.

Bei den *Sprüngen* machen vier Sektionen mit, nämlich Regensdorf, Reichenburg, Samstagn, Tuggen. Die Gast-Sektion aus Regensdorf wird als einzige Riege am *Pferdepauschen* und an den *Ringen* die turnerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Die Damen steigen mit insgesamt neun Vereinen in den Gerätewettkampf ein. Am meisten Damenriegen (7) turnen an den *Schaukelringen*: Buttikon-Schübelbach, Einsiedeln, Schindellegi, Siebnen, Tuggen, Wangen, Wollerau.

Vier Damenriegen haben den *Stufenbarren* ausgewählt: Einsiedeln, Schindellegi, Schwyz, Tuggen. Bei den *Sprüngen* machen Buttikon-Schübelbach, Galgenen und Siebnen mit.

Weitsprung und Kugelstossen

Erstmals wurden zwei technische Disziplinen ins Programm aufgenommen. Es hat sich gelohnt! Den Weitsprung und das Kugelstossen bestreiten je 10 Sektionen.

Dieser Wettkampfteil beginnt ebenfalls um 12.30 Uhr. Pro Mannschaft werden sechs Wettkämpfer eingesetzt.

Sektionslauf

Ab 17.15 Uhr beginnen die Sektionsläufe (100 m Pendellauf, 8 Läufer pro Mannschaft). Bei den Herren sind 14 Mannschaften (7 Serien) eingeschrieben. Zum erstenmal nehmen auch vier Damenriegen am Pendellauf (8x80 m) teil.

Die 9. kantonalen Sektionsmeisterschaften finden bei jeder Witterung statt. Bei schönem Wetter wird auf dem Rasen- und Hartplatz der Kantonsschule Kollegium Schwyz geturnt, sonst in der Dreifachturnhalle. Auch für das leibliche Wohl wird genügend gesorgt. Alle turnbegeisterten Schwyzer sind eingeladen, am Samstag Nachmittag, den 21. Mai, den hoffentlich spannenden und hochstehenden Darbietungen beizuwohnen.

Turnverein STV Schwyz

Alle 87er-Kantonalmeister am Start

Am kommenden Samstag wird in Schwyz ein turnerischer Grossanlass durchgeführt. Am Pfingstsamstag-Nachmittag, 21. Mai, finden auf den schönen Turnanlagen der Kantonschule Kollegium in Schwyz die 9. Kantonalen Sektionsmeisterschaften statt. Die Anmeldungen deuten auf ein Rekordergebnis hin, haben sich doch fast 300 Turner (13 Sektionen aus dem Kanton Schwyz und zwei Gastsektionen) und über 100 Turnerinnen (neun Sektionen) angemeldet.

ca. Der Turnverein STV Schwyz freut sich, diesen turnerischen Grossanlass in Schwyz zu haben und damit den Turnerfreunden spannende und attraktive Gymnastik-Darbietungen und Geräte-Vorführungen sowie gute Leistungen in den beiden Leichtathletik-Disziplinen Weitsprung und Kugelstossen und im Pendellauf anbieten zu können. Im letzten Jahr fanden die Sektionsmeisterschaften in Freienbach statt. Erfreulicherweise sind sämtliche Titelverteidiger heuer in Schwyz wieder dabei und werden versuchen, den Titel als Kantonalmeister erfolgreich zu verteidigen.

Gymnastik

Im letzten Jahr gewann der Turnverein Wangen mit der Note 29,67, vor dem Turnverein Reichenburg 29,60 und dem Turnverein Brunnen 28,96 den Gymnastikwettkampf. Inzwischen wurde der Turnverein Wangen zum fünftenmal Schweizer Meister in der Gymnastik A. 1977 durfte der TV Wangen die Ehrung «Schwyzer Verein des Jahres» entgegennehmen. Der amtierende Schweizer Meister Wangen ist also wiederum der erklärte Favorit. Gefährlichster Gegner wird der Turnverein Reichenburg sein, der 1986 Schweizer Meister und 1987 Vize-Schweizer-Meister in der Gymnastik B wurde. Letztes Jahr wurde der Turnverein Reichenburg zum «Schwyzer Verein des Jahres» gewählt. Gemäss Festprogramm haben der Turnverein Wangen um 14.22 Uhr (Schlechtwetter: 13.20 Uhr) und der Turnverein Reichenburg um 14.08 Uhr (Schlechtwetter: 13.10 Uhr) zum Wettkampfanzutreten.

Schaukelringe

Bei den Herren wurde 1987 der Turnverein Lachen mit der Note 29,53 überlegen vor dem Turnverein Schindellegi (29,38) Kantonalmeister an den Schaukelringen. Der Turnverein Lachen hat an den

Schweizer Meisterschaften 1987 in Glarus den hervorragenden zweiten Rang erreicht und dürfte kaum von der Spitze zu verdrängen sein. Der TV Lachen turnt an den Schaukelringen um 13.54 Uhr (Schlechtwetter 16.18 Uhr). Nicht zu unterschätzen ist der Turnverein Buttikon-Schübelbach, der in den beiden Jahren 1980 und 1982 Vizemeister an den Schaukelringen wurde (13.12 Uhr/15.08 Uhr). Bei den Damen wurde 1987 die Damenriege Schindellegi vor Einsiedeln und Wangen Kantonalmeister.

Barren

Mit der Note 29,54 errang der Turnverein Wangen im letzten Jahr seinen zweiten Kantonalmeister-Titel, vor Schindellegi (29,28) und Siebnen (29,27). Gespannt darf man auf das Abschneiden des Turnvereins Schwyz am Barren sein. Können die Ausserschwyzer Sektionen verdrängt werden? Die Barren-Vorführungen beginnen um 14.43 Uhr (mit Schindellegi), Schwyz um 14.57 Uhr und Wangen um 16.56 Uhr.

Technische Disziplinen

Erstmals werden der Weitsprung und das Kugelstossen in das Programm aufgenommen. Je zehn Sektionen bestreiten diesen Wettkampfteil, der parallel zu den Gymnastik- und Gerätedarbietungen angesetzt ist (Beginn um 12.30 Uhr). Somit werden zwei neue Kantonalmeister gesucht.

Sektionslauf

In Freienbach siegte der Turnverein Juggen, vor Pfäffikon-Freienbach und Buttikon-Schübelbach. Bei den Herren sind 14 Mannschaften eingeschrieben, die den Sektionslauf (8 x 100 m) bestreiten. Zum erstenmal nehmen auch vier Damenriege an der Pendelstafette (8 x 80 m) teil.

Siebnen erhielt höchste Gerätenote

Bei guten äusseren Bedingungen und auf idealen Wettkampfstätten wickelten sich am vergangenen Pfingstsonntag zum neuntenmal die kantonalen Sektionsmeisterschaften ab. Vier Meistertitel bei den Turnern und sieben Meistertitel bei den Turnerinnen waren zu vergeben, und in keinem Fall vermochten die Innerschwyz Vereine in die Phalanx der Ausserschwyzer einzubrechen. Et was überraschend sorgte der TV Siebnen für die höchste Gerätenote (29,50).

(ass) Den Damen wurden an diesen Meisterschaften vier Disziplinen angeboten: Schaukelringe, Stufenbarren, Sprünge und erstmals auch ein Sektionslauf. Zweimal heisst der Sieger DTV Siebnen (Sprünge und Lauf) und je einmal waren die Damenriege Schindellegi (Schaukelringe) und Tuggen (Stufenbarren) zuoberst auf dem Podest. Den Wanderpreis für die höchste Gerätenote (9,43) durfte Gaby Kürzi vom DTV Siebnen in Empfang nehmen.

Knappe Entscheidungen bei den Männern

Ein Duell auf hoher Ebene lieferten sich einmal mehr Wangen und Reichenburg in der Gymnastik. Wangen, amtierender Schweizer Meister in der Gymnastik A, setzte sich mit drei Hundertstel Vorsprung knapp an die Spitze. Hier dürfte die geringere Anzahl Turner zuungunsten der Fürstentümer ausgefallen sein. – Siebnen hat den Anschluss an die Spitze wieder geschafft: Für eine sauber vorgeführte Barrenübung zückten die Kampfrichter verdienstermassen 29,50 Punkte, was von keiner Gerätesektion mehr erreicht wurde. Auf den Ehrenplätzen Titelverteidiger Wangen und Schindellegi. – Einen knappen Ausgang sah man auch an den Schaukelringen. Schindellegi setzte sich an die Spitze vor Buttikon-Schübelbach und Lachen. Wenig begeistert zeigten sich die Vize-Schweizer-Meister aus dem Bezirksort über die ihrer Meinung nach ungerechte Benotung. – Bei den Sprüngen war den Tuggern einmal mehr niemand gewachsen. Auch die Gastsektion aus Regensdorf kam nicht annähernd an die 29,36 Punkte heran.

Zweimal Tuggen in den leichtathletischen Disziplinen

Erstmals wurden an diesen Titelkämpfen auch die Meister im Weitsprung und Kugelstossen gesucht. Mit einer Durchschnittsweite von ausgezeichneten 6,23 m distanzten die Tuggener Springer ihre Gegner deutlich. Überragend die 6,74 m von Ueli Vogt. – Die kantonal stärksten Kugelstösser kommen aus Lachen. Im Schnitt stiessen sie die 5-kg-Kugel auf 13,34 m, drei Zentimeter weiter als Wangen und schon 44 Zentimeter weiter als Wollerau. – Keine Überraschung dann im abschliessenden, von 14 Teams bestrittenen, Sektionslauf. Die starken Tuggener wurden ihrer Favoritenrolle voll und ganz gerecht und siegten in 11,54 sec vor den Schwyzern und den Lachern.

Einmal mehr konnten die Ausserschwyzer Sektionen sämtliche Titel für sich be-

anspruchen, was für die nahenden Turnfeste einiges verspricht. Die Innerschwyz müssen weiterhin auf Aufwind warten.

Aus der Rangliste

Damen, Schaukelringe: 1. Schindellegi 9,28; 2. Siebnen 9,23; 3. Wangen 9,11; 4. Tuggen 9,05; 5. Buttikon-Schübelbach 9,03; 6. Einsiedeln 8,86; 7. Wollerau-Bäch 8,70.

Stufenbarren: 1. Tuggen 9,20; 2. Schindellegi 9,08; 3. Einsiedeln 9,05; 4. Schwyz 9,01.

Sprünge: 1. Siebnen 9,43; 2. Buttikon-Schübelbach 9,00; 3. Galgenen 8,90.

Sektionslauf: 1. Siebnen 11,30; 2. Galgenen 11,69; 3. Tuggen 11,78; 4. Schindellegi 11,89.

Herren, Gymnastik: 1. Wangen 29,62; 2. Reichenburg 29,59; 3. Brunnen 29,05; 4. Wollerau 28,51; 5. Seewen 28,14.

Barren: 1. Siebnen 29,50; 2. Wangen 29,43; 3. Schindellegi 29,23; 4. Samstagern 29,12; 5. Buttikon-Schübelbach 29,06; 6. Schwyz 28,94; 7. Tuggen 28,81; 8. Galgenen 28,19; 9. Wollerau 27,91.

Schaukelringe: 1. Schindellegi 29,25; 2. Buttikon-Schübelbach 29,21; 3. Lachen 29,06; 4. Siebnen 28,46; 5. Galgenen 28,00.

Sprünge: 1. Tuggen 29,36; 2. Regensdorf 29,05; 3. Reichenburg 28,65; 4. Samstagern 28,27.

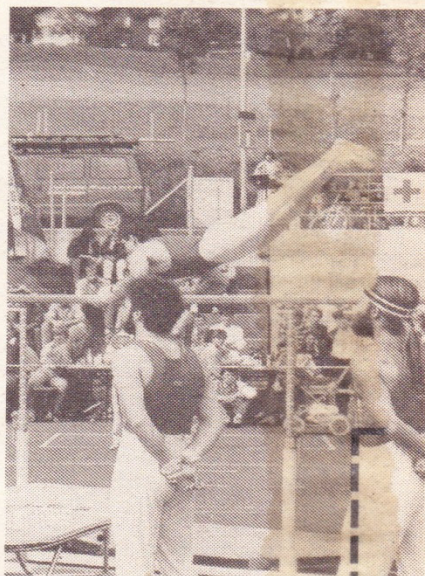
Weitsprung: 1. Tuggen 6,23; 2. Buttikon-Schübelbach 5,90; 3. Siebnen 5,69; 4. Brunnen 5,67; 5. Wollerau 5,65; 6. Galgenen 5,57; 7. Lachen 5,418; 8. Pfäffikon-Freibach 5,416; 9. Seewen 5,29; 10. Schwyz 3,90.

Kugelstossen: 1. Lachen 13,34; 2. Wangen 13,31; 3. Wollerau 12,90; 4. Tuggen 12,89; 5. Siebnen 12,85; 6. Schwyz 12,60; 7. Brunnen 12,54; 8. Galgenen 12,51; 9. Seewen 12,08; 10. Reichenburg 11,90; 11. Buttikon-Schübelbach 11,61.

Sektionslauf 100 m: 1. Tuggen I 11,54; 2. Schwyz 11,70; 3. Lachen I 11,74; 4. Pfäffikon-Freibach 11,84; 5. Buttikon-Schübelbach 11,98; 6. Brunnen 12,00; 7. Siebnen I 12,10; 8. Tuggen II und Lachen II 12,16; 10. Wangen 12,17; 11. Reichenburg 12,43; 12. Galgenen 12,55; 13. Lachen III 12,82; 14. Siebnen II 12,93.



Die Überraschungssktion Siebnen zum Wettkampf bereit.



Schwungvolle Übungsteile beim siegreichen Barrenteam aus Siebnen.



Einmal mehr schlangen die Wangner an einer Kantonalmeisterschaft obenaus.



Nur um drei Hundertstel mussten die Reichenburger Gymnastiker den Wangnern den Vortritt lassen.

Fotos: Alois Schwyter

Turnverein Reichenburg

Nicht das erste Mal hinter Wangen!

Am vergangenen Pfingstsamstag trat unsere Aktivsektion zum ersten Wettkampf dieser Saison in Schwyz an. Dabei war sich der Turnverein Reichenburg bewusst, dass zu diesem Zeitpunkt noch nicht die Trainingshöchstform erreicht war. Den ersten Wettkampfteil für Reichenburg hatten die Gymnastiker zu absolvieren.

Leider waren einige der sonst Mitturnenden verletzt, so dass die Grün-Weissen ihre Übung mit nur acht Aktiven vorführen konnten. Für die rassig, harmonisch geturnte Darbietung erhielten die Fürstenländer die gute Note von 29,59. Mit nur 0,03 Punkten Rückstand mussten wir einmal mehr nur knapp dem TV Wangen den Titel überlassen. Gespannt war man auf das Abschneiden des TVR bei den Sprüngen. Die sehr jungen Turner, zum Teil das erste Mal an einem Wettkampf, meisterten ihre Lage sehr gut. Sie gaben sich alle Mühe, wofür sie mit dem dritten Schlussrang belohnt wurden. Parallel zu den Gymnastik- und Gerätedarbietungen setzte man zum ersten Mal die technischen Disziplinen Kugelstossen und Weitsprung an. Mit einer durchschnittlichen Weite von 11,90m im Kugelstossen klassierte sich der TVR auf dem 10. Rang. Zum Schluss waren die Reichenburger noch im Sektionslauf (8 × 100m) eingeschrieben. Erwartungsgemäss waren sie in der Endabrechnung nicht auf den vordersten Plätzen anzutreffen. Den nächsten Einsatz haben die Gymnastiker am 4. Juni in Wettingen am Lägerncup.